

190372-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Lagerung und Lagerhaltung – Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz - "ASP-Reserve Zaun"

OJ S 59/2025 25/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz - "ASP-Reserve Zaun"

Beschreibung: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz - "ASP-Reserve Zaun"

Kennung des Verfahrens: fe056796-fafe-4443-ac55-d6324a358eec

Interne Kennung: 6066-24 (Reserve)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63120000 Lagerung und Lagerhaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45342000 Errichtung von Zäunen, 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheinland-Pfalz

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistung kann in ganz Rheinland-Pfalz erfolgen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPDYD0YF20

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz - "ASP-Reserve Zaun"

Beschreibung: Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt die Lagerung, den Aufbau, den Betrieb, den Abbau und die Entsorgung von durch den Auftragnehmer zu übernehmendem /beigestelltem Zaunmaterial (fester Wildschutzzaun) auf der Grundlage eines einheitlichen Rahmenvertrages mit einer Laufzeit von zwei Jahren (Grundlaufzeit) und einer einseitigen Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers um weitere zwei Jahre (maximale Vertragslaufzeit von insgesamt vier Jahren) zu vergeben. Das jeweilige Material wurde aufgrund eines Vergabeverfahrens in den Jahren 2019/2020 beschafft. Es ist zu großen Teilen noch eingelagert; im Übrigen befindet sich das Material im Einsatz, d.h. es ist errichtet und wird derzeit auf der Grundlage eines bestehenden Vertrages betrieben. Für die Lieferung, die Lagerung sowie den Auf- und Abbau einschließlich des Betriebes bestehen aktuell drei separate Verträge mit jeweils demselben Auftragnehmer. Die bestehenden Verträge laufen allesamt zum 31.08.2025 aus. Vorrangig wird das Material für den Schutz vor ungehinderter Bewegung von Wildschweinen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest benötigt und eingesetzt. Der Auftraggeber (Vertragspartner) fungiert dabei lediglich als zentrale Beschaffungsstelle. Aus dem jeweiligen Rahmenvertrag können - in Abstimmung mit dem Auftraggeber - neben dem Auftraggeber alle im Tierseuchenfall zuständigen rheinland-pfälzischen Behörden Einzelabrufe vornehmen (Bezugsberechtigte). Im Tierseuchenfall sind derzeit örtlich die Kreisverwaltungen zuständig. Für kreisfreie Städte sind die Kreisverwaltungen zuständig. Die mit dem vorliegenden Vertrag geschaffene Kapazität versteht sich lediglich als Notfall-Reserve. Insbesondere wird kein Anspruch darauf begründet, dass das Land oder ein Bezugsberechtigter im Seuchenfall zwingend exklusiv aus dem vorliegenden Vertrag abrufen muss. Das Land behält sich ausdrücklich vor, Einzelabrufe auch aus anderen Rahmenverträgen oder aus neu zu schaffenden Kapazitäten, insbesondere auch auf der Grundlage anderer technischer Spezifikationen, vorzunehmen. Näheres siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 6066-24 (Reserve)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63120000 Lagerung und Lagerhaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45342000 Errichtung von Zäunen, 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheinland-Pfalz

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistung kann in ganz Rheinland-Pfalz erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Diese Vereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 2 Jahren zzgl. einer einseitigen Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers um weitere 2 Jahre (maximale Vertragslaufzeit: 4 Jahre)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von

Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige

Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform,

Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur

Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber

niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4)

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) des

Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren. (2) Eigenerklärung über den Umsatz des

Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit

den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung

im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens

3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden (jeweils 2-

fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das

Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht

der Fall, hat Bieter eine Eigenerklärung über die Bereitschaft abzugeben, im Auftragsfall eine

Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen

/einschlägigen Referenzen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten drei

Jahre sowie des laufenden Jahres erbrachten Leistungen des Bieters bezogen auf Leistungen, die mit dem vorliegen-den Auftrag vergleichbar sind (witterungsgeschützte Einlagerung von Gegenständen, die mit Zaunelementen in einem Umfang von 40 km (im aufgebauten Zustand) vergleichbar sind, Auf- und Abbau sowie Betrieb von Elektrozäunen Wildschutzzäunen in Geländen, die von Art und Beschaffenheit den durchschnittlichen Gegebenheiten in rheinland-pfälzischen Forsten entsprechen). Anzugeben sind dabei - je Projekt/je Referenz - der Leistungsinhalt und Leistungsumfang sowie die Modalitäten der Leistung, der Auftragswert, Ausführungszeit sowie der Auftraggeber mit Ansprechstelle (Telefon-nummer/E-Mail-Adresse). Bescheinigungen des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. (2) Erklärung über das in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Personal des Bewerbers einschließlich (gesonderte Ausweisung) der Zahl seiner Führungskräfte.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung der Herangehensweise an das Projekt

Beschreibung: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung der Herangehensweise an das Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD0YF20/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD0YF20>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD0YF20>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung nach Maßgabe des § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung des Auftragnehmers zur Zahlung des Tarif- bzw. Mindestentgelts an die Beschäftigten bei der Ausführung der Leistungen

gemäß §§ 3 und 4 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestreuengesetz LTTG)

vom 1.12.2010 (GVBl. 2010, Nr. 20 S. 426 ff. vom 13.12.2010). Im Übrigen siehe

Vergabeunterlagen, insbesondere Vertragsbedingungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: 123-1234512345-12

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69-170000-154

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: +49 6131-16-2234

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 67fbdc61-c895-4a43-b55e-1b488b9f2b79 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 20:59:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 190372-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2025